

# TECHNISCHE DOKUMENTATION

## Nita Satellit NS-10-50

Artikel-Nr. 21-1706 – 1 Chemie

Artikel-Nr. 21-1707 – 2 Chemikalien



Stand 07.2024

## ALLGEMEINES

Der Nita Satellit NS-10-50 Satelliten nutzt druckerhöhtes Wasser von einer Mitteldruckanlage und wird an die Druckluftleitung angeschlossen.

Die Chemikalie wird aus einem Kanister unterhalb des Satelliten bezogen und über eine Dosierdüse in das Wasser gemischt.

Der Anwender kann mit einem Schlauch und durch Drehen eines Hebels ein vollständiges OPC-Reinigungsprogramm durchführen:

- Vorspülen
- Schäumen
- Zwischenspülen
- Desinfizieren
- Nachspülen

## SICHERHEIT

### ACHTUNG! - SYSTEM ENTHÄLT CHEMIKALIEN

Achten Sie darauf, dass Zubehör oder Schläuche vor Reparaturen durchgespült werden, wenn konzentrierte Chemikalien verwendet wurden! Vor jeder Reparatur muss das Zubehör mit klarem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie das Gerät laufen bis alle Chemikalien aus dem System gespült wurden.

### ACHTUNG! - GEFÄHRSTOFFE

Kontakt mit Chemikalien kann tödlich sein und schwere Verletzungen oder Krankheiten verursachen. Lesen und beachten Sie bei der Handhabung von Chemikalien das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Händlers. Stellen Sie sicher, dass

- das Sicherheitsdatenblatt vorliegt,
- eine Dusche vorhanden ist,
- eine bewegliche oder wandmontierte Augenwaschvorrichtung vorhanden und einsatzbereit ist und
- zusätzliche Waschvorrichtungen in der Nähe sind.



## INSTALLATION

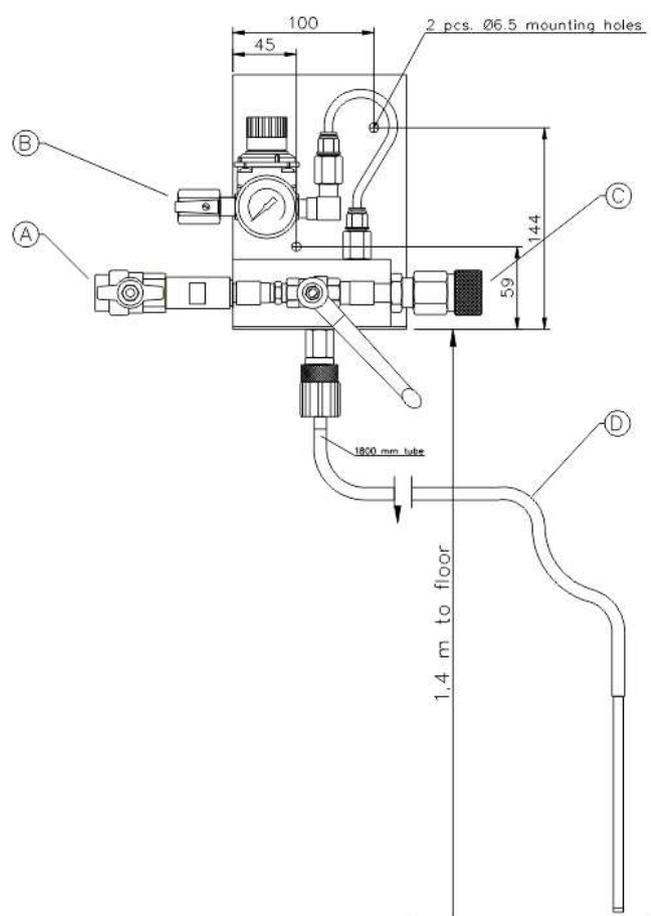
Montieren Sie das Gerät an einem geeigneten Platz an der Wand mit 2 Schrauben  $\text{\O}6 \times 30$ .

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Wassereingang an **[A]**.

Schließen Sie die Luftzufuhr an **[B]**.

Schließen Sie den Arbeitsschlauch an **[C]**.

Stellen Sie das Saugrohr **[D]** in den Chemikalienbehälter.



## BEDIENUNG

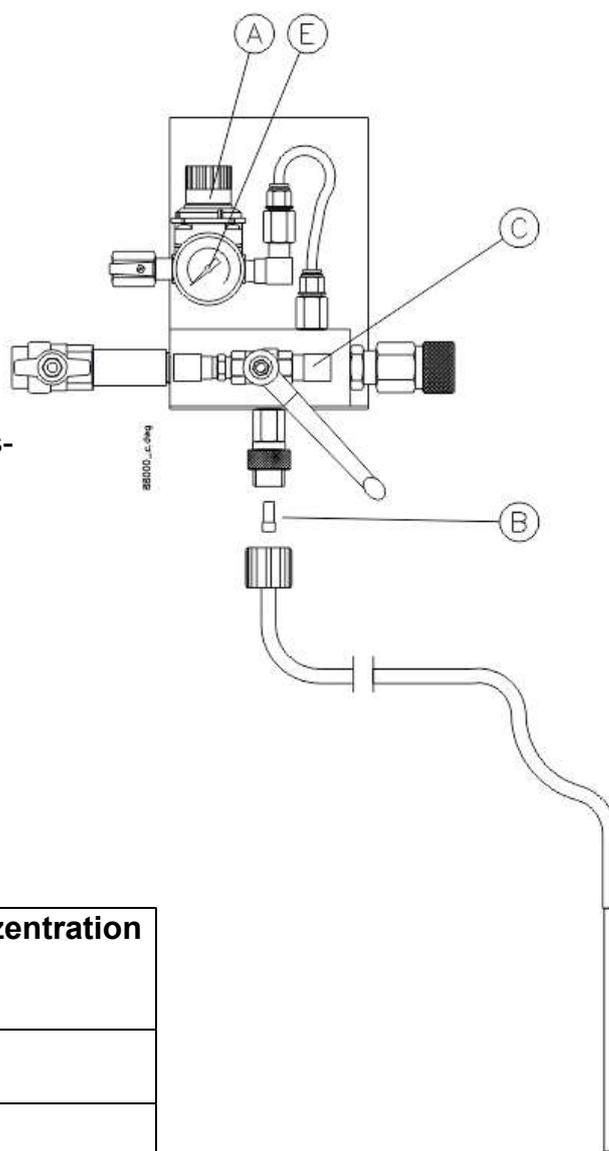
Der Luftgehalt im Schaum kann mittels des Regulierungsventils **[A]** eingestellt werden. Der Luftdruck wird am Manometer **[E]** angezeigt.

Die Konzentration der Chemikalie wird eingestellt durch Austauschen der Ansaugdüse **[B]**.

Wechseln zwischen Spülen und Schäumen wird mittels Ventil **[C]** erreicht.

Die unten stehende Tabelle stellt die Anwendungskonzentration dar, die durch Austauschen der Farbigen Ansaugdüsen erzielt werden kann.

Nach jedem Schaumvorgang muss der Ansaugstab für die Chemie in klares Wasser gestellt werden. Durch die Einstellung des Satelliten wie beim Schäumen wird dieser somit durchgespült. Dies ist notwendig, dass keine Chemikalien-Verkrustungen im Satelliten entstehen können, die die Funktion beeinträchtigen.



| Ansaugdüse (Farbe) | Anwendungskonzentration [%] |
|--------------------|-----------------------------|
| Weiß               | 1%                          |
| Rot                | 2%                          |
| Blau               | 3%                          |
| Schwarz            | 4%                          |
| Orange             | 5%                          |
| Grau               | 6%                          |

## LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

### **Satellit funktioniert nicht.**

- Ist Wasser / Druck vorhanden?
- Ist die Sprühpistole defekt?

### **Pulsierendes Wasser während dem Spülvorgang.**

- Liegt die Wassertemperatur über 70° C?
- Wird zu viel Wasser an anderen Stellen abgezapft?
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sprühlanze benutzt wird.

### **Es entsteht kein richtiger Schaum. Schaum ist zu nass.**

- Überprüfen Sie, ob die Luftversorgung ausreichend / eingeschaltet ist.

### **Die Düse spuckt.**

- Ist der Chemikalienbehälter leer?
- Ist das Saugrohr in den Produktbehälter eingesetzt?
- Ist der Filter im Saugrohr verstopft?
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

### **Der Schaum ist zu trocken.**

- Regulieren Sie den Luftdruck nach unten.
- Reduzieren Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.

### **Der Schaum ist zu nass.**

- Erhöhen Sie den Luftdruck.
- Erhöhen Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

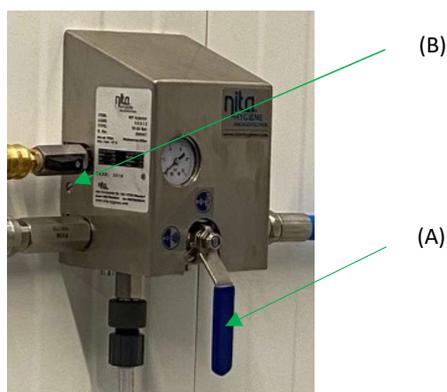
### **Der Wasserverbrauch ist zu hoch.**

- Überprüfen Sie, ob die richtige Sprühlanze benutzt wird.
- Überprüfen Sie, ob die Sprühdüse beschädigt ist oder entfernt wurde.

## WARTUNGSANLEITUNG

Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Nutzung des Schaumsatelliten eine halbjährliche oder jährliche Wartung.

- 1) Hebel (A) auf die Schaumstellung stellen – nach unten zeigend
- 2) Die seitlichen Schrauben (B) lösen und den Gehäusedeckel abnehmen



### 3) Funktionstest Rückschlagventil Chemie (Pos. 15 - Abbildung 1)

- Ansaugschlauch (Pos. 19 – Abbildung 1) am unteren Eingang des Satelliten lösen
- Den Arbeitsschlauch inkl. Waschpistole am Ausgang anschließen
- Wasserzuleitung öffnen – Waschpistole NICHT öffnen!
- Funktion des Chemikalienrückschlagventils prüfen:  
es tritt kein Wasser aus → Rückschlagventil ok  
es tritt Wasser aus → Rückschlagventil defekt

### 4) Funktionstest Rückschlagventil Druckluft (Pos. 7 – Abbildung 1)

- Den blauen Druckluftschlauch (Pos. 6 – Abbildung 1) lösen
- Wasserzuleitung öffnen – Waschpistole NICHT öffnen!
- Funktion des Druckluft-rückschlagventils prüfen:  
es tritt kein Wasser aus → Rückschlagventil ok  
es tritt Wasser aus → Rückschlagventil defekt

### 5) Funktionstest Rückschlagventil Wassereingang (Pos. 13 – Abbildung 1)

- Wasserversorgung zum Satelliten trennen
- Arbeitsschlauch und Waschpistole angeschlossen lassen
- Den Kugelhahn am Drucklufteingang des Satelliten öffnen (Pos. 1 – Abbildung 1)
- Funktion des Rückschlagventils am Wassereingang prüfen:  
es tritt keine Luft aus → Rückschlagventil ok  
es tritt Luft aus → Rückschlagventil defekt

## 6) Reinigen der Injektordüsen

- Wasserversorgung zum Satelliten trennen
- Arbeitsschlauch und Waschpistole entfernen
- Das Rückschlagventil am Eingang (Pos. 13 – Abbildung 1) und die Schnellkupplung am Ausgang (Pos. 9 – Abbildung 1) demontieren
- Druckluftrückschlagventil (Pos. 7 – Abbildung 1) inkl. dem Doppelnippel lösen
- Die Luftinjektordüse (Pos. 7 – Abbildung 2) rausschrauben
- Das Rückschlagventil für die Chemie (Pos. 15 – Abbildung 1) inkl. dem Doppelnippel lösen.
- Die 2 Inbusschrauben unterhalb des Injektorblocks an der Halterung rausschrauben und den Injektor rausnehmen
- Mit einer Seegerringzange (Nita Artikelnummer: 92-18717) die 2 Seegerringe (Pos. 2 - Abbildung 2) rausnehmen
- Eine handelsübliche Schlossschraube (M6x50) von beiden Enden in die Injektordüsen (Pos. 4 + 5 – Abbildung 2) reinschrauben und die Düsen rausziehen
- Die Düsen reinigen oder ersetzen
- Die 2 O-Ringe der Düsen erneuern (Pos. 3 – Abbildung 2) und von außen leicht einfetten
- Die Düsen mit Hilfe der Schlossschraube wieder in den Injektor einsetzen
- Mit der Seegerringzange neue Seegerringe einsetzen
- Den O-Ring der Luftinjektordüse erneuern (Pos. 6 – Abbildung 2)
- Luftinjektordüse wieder reinschrauben (ACHTUNG: auf Bohrung achten – Ausgangsbohrung muss in Flussrichtung zeigen)
- Die O-Ringe der Doppelnippel am Luft- und am Chemikalieneingang (je 2 Stück) ersetzen (Pos. 21 – Abbildung 1) und diese mit den Rückschlagventilen am Injektor verbauen
- Die O-Ringe am Rückschlagventil Wassereingang und am Doppelnippel am Ausgang des Satelliten (Pos. 23 – Bild 1) tauschen und die Teile wieder montieren
- Die Dosierdüse für die gewünschte Konzentration aus dem Dosierdüsen Set (Pos. 18 – Bild 1) einsetzen und den Ansaugschlauch aufschrauben
- Funktionstest durchführen
- Gehäusedeckel aufsetzen und seitliche Schrauben montieren

### Empfehlung:

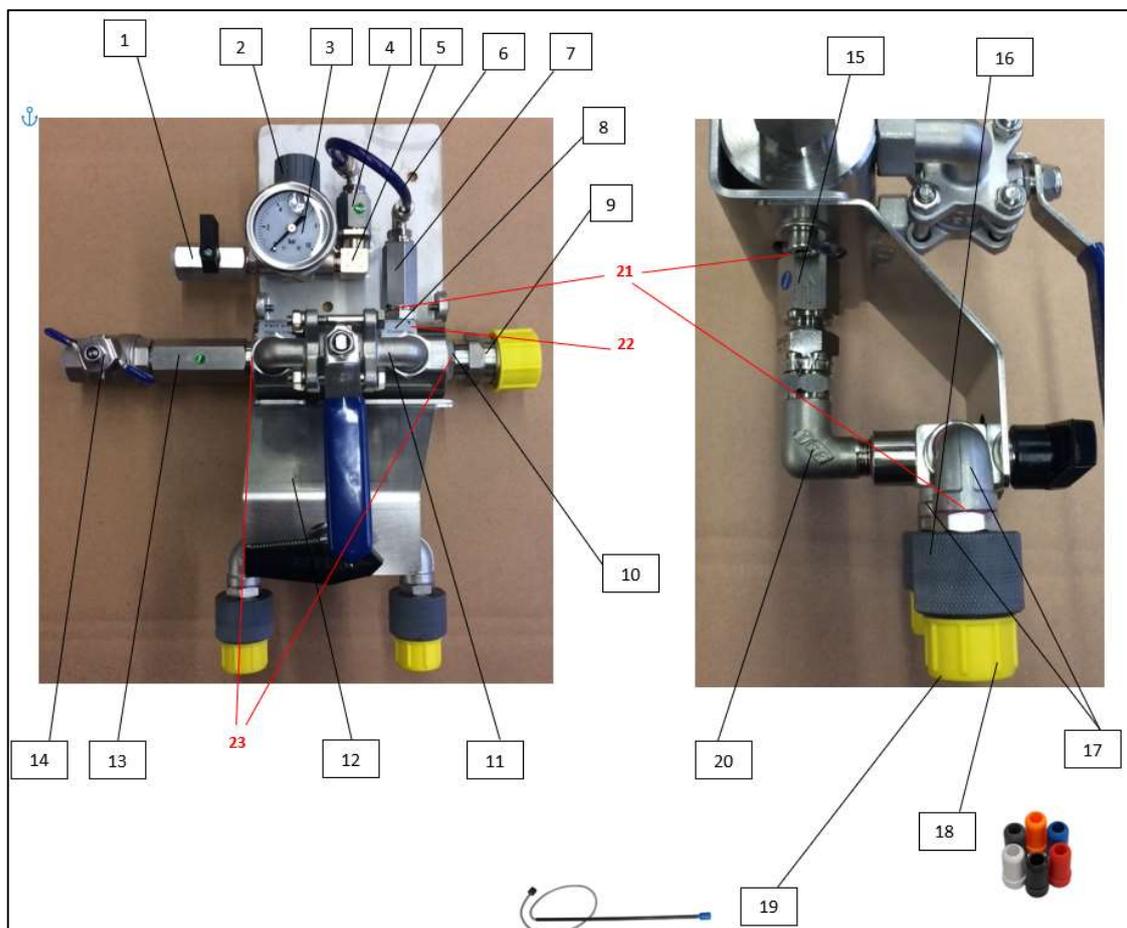
Alle Rückschlagventile 1x jährlich austauschen. Dosierdüsen bei jeder Wartung austauschen.

### Ersatzteil-Empfehlung für Wartung:

| Art-Nr.  | Bezeichnung                             | Menge                            |
|----------|---|----------------------------------|
| 52-1844  | Rückschlagventil Druckluft              | 1x                               |
| 52-1845  | Rückschlagventil Wassereingang          | 1x                               |
| 52-1843  | Rückschlagventil Chemie                 | 1x                               |
| 64-1846  | Dosierdüsen Set 1-6%                    | (1x bei 21-1706; 2x bei 21-1707) |
| 60-01881 | O-Ring für Luft- und Chemikalieneingang | (5x bei 21-1706; 6x bei 21-1707) |
| 60-01882 | O-Ring für Luftinjektor Schraube        | 1x                               |
| 60-01883 | O-Ring für Wasser-Ein- & Ausgang        | 2x                               |

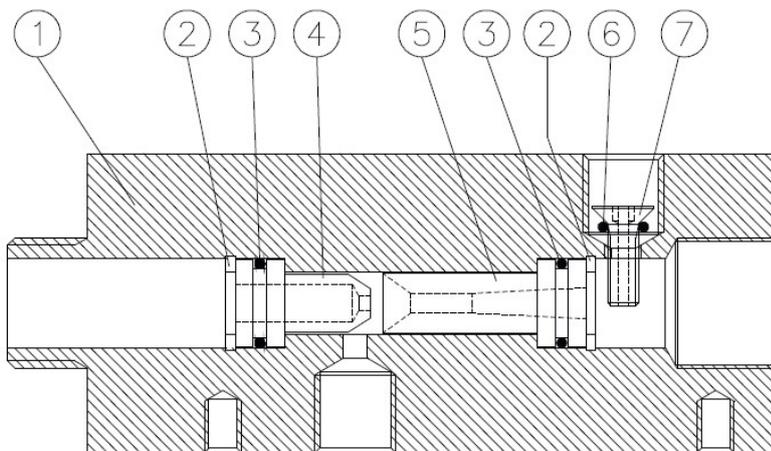
# ERSATZTEILE

Abbildung 1



| Pos. | Artikel-Nr. | Beschreibung   |
|------|-------------|--|
| 1    | 52-38251    | Kugelhahn Messing 1/4"   |
| 2    | 53-08252    | Luftreglerventil 1/4"  |
| 3    | 53-08253    | Druckmanometer Ø40   |
| 4    | 52-1839     | Rückschlagventil, Edelstahl, 1/4" IG/AG (Druckluft)                                |
| 5    | 52-28254    | Winkelmuffe 116B NI  |
| 1-5  | 64-1884     | Lufteingang komplett   |
| 6    | 12-01885    | Luftschlauch, innen, blau  |
| 7    | 52-1844     | Rückschlagventil 1/4"  |
| 8    | 64-1874-50  | Austauschinjektor komplett, 10 - 50 bar  |
| 9    | 57-01625    | Schnellkupplung 1/2" IG  |
| 10   | 50-06431    | Doppelnippel 1/2" AG   |
| 11   | 64-18255    | Bypass komplett  |
|      | 64-1879     | Dichtring (2 Stück benötigt)   |
| 12   | 64-1895     | Doppelter Chemikalieneingang, Aufrüstset, inkl. 1 Ansaugstab und 1 Dosierdüsen Set |
| 13   | 52-1845     | Rückschlagventil 1/2"  |
| 14   | 52-31692    | Kugelhahn 1/2" IG  |
| 15   | 52-1843     | Rückschlagventil, Edelstahl, 1/4" IG/AG (Chemie)                                   |
| 16   | 64-1847     | Dosierdüsenhalterung   |
| 17   | 64-18269    | 90° Winkel für Satelliten Chemikalieneingang links/rechts, Edelstahl, 1/4"         |
| 18   | 64-1846     | Dosierdüsen Set 1-6%   |
| 19   | 27-1848     | Ansaugschlauch komplett  |
| 20   | 64-18275    | 90° Winkel für Satelliten Chemikalieneingang hinten, Edelstahl, 1/4"               |
| 21a  | 60-01881    | O-Ring für Luft- und Chemikalieneingang (5x bei 21-1706; 6x bei 21-1707)           |
| 21b  | 50-06461    | Doppelnippel 1/4" AG   |
| 22   | 60-01882    | O-Ring für Luftinjektor Schraube (1x)  |
| 23   | 60-01883    | O-Ring für Wasser-Ein- & Ausgang (2x)  |

**Abbildung 2** (Injektor komplett Art-Nr. 64-1874-50)



| Pos. | Artikel-Nr. | Beschreibung                     |
|------|-------------|----------------------------------|
| 1    | 64-1760     | Injektorbody                     |
| 2    | 60-21880    | Seegerring, Edelstahl, 14 mm     |
| 3    | 60-01881    | O-Ring für Injektordüsen         |
| 4    | 64-187518   | Eingangsdüse, Durchmesser 1,8    |
| 5    | 64-187826   | Ausgangsdüse, Durchmesser 2,6    |
| 6    | 60-01882    | O-Ring für Luftinjektor Schraube |
| 7    | 64-1763     | Luftdüse                         |

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Eingangsdruck min.             | 10 bar          |
| Eingangsdruck. max.            | 50 bar          |
| Temperatur max.                | 70 °C           |
| Wasserverbrauch max.           | 60 l/min        |
| Wasserverbrauch Standard       | 30 l/min        |
| Wasserverbrauch (Schaum)       | 10 l/min        |
| Wasserverbrauch (Desinfektion) | 10 l/min        |
| Wassereingang                  | ½“ IG           |
|                                |                 |
| Eingangsluftdruck min.         | 5 bar           |
| Eingangsluftdruck max.         | 10 bar          |
| Luftverbrauch (bei 6 bar)      | 150 l/min       |
| Lufteingang (Kugelhahn)        | ¼“ IG           |
| Luftdruckmanometer             | inkl.           |
|                                |                 |
| Dosierbereich                  | 1-6 %           |
| Chemikalieneingänge 21-1706    | 1               |
| Chemikalieneingänge 21-1707    | 2               |
| Ansaugschlauch                 | inkl.           |
| Dosierdüsen                    | inkl. (1-6%)    |
|                                |                 |
| Gewicht                        | 6 kg            |
|                                |                 |
| Ausgang                        | Schnellkupplung |

### Sicherheiten:

- 1x Rückschlagventil an der Wassereingangsseite
- 1x Rückschlagventil an der Chemikalieneingangsseite
- 2x Rückschlagventil an der Druckluftseite
- 1x Ansaugfilter am Ansaugstab

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nita Hygiene GmbH bestätigt, dass der „Nita Satellit NS-10-50“ den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

- EN ISO 12100-1: 2003 + A1: 2009
- EN ISO 12100-2: 2003 + A1: 2009
- EN 1672-2: 2005 + A1: 2009

und in Konformität ist mit den Bestimmungen der Richtlinien - einschließlich Änderungen - zur Angleichung der Rechtsvorschriften der EWG:

- 98/37 / EG Maschinen
- 2006/42 / EG Maschinen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Barry Fulcher', positioned above a horizontal line.

Geschäftsführer: Barry Fulcher

Datum: 01.01.2021